

## ■ Liebe Akteure und Freunde der AktivRegion Alsterland,

es freut uns, Ihnen mit diesem letzten Rundbrief des Jahres 2013 einen Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate zu geben. Einige Projekte wurden umgesetzt und abgeschlossen und in verschiedenen Veranstaltungen floss viel Information zu der nächsten Förderperiode. Wir sind gespannt, unter welchen europäischen und landesweiten Vorgaben die Zukunft des ländlichen Raums ab 2014 entwickelt wird!



Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie uns weiterhin so viel Vertrauen und Interesse entgegenbringen, wie in der Vergangenheit.

Eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihre

Geschäftsstelle der AktivRegion Alsterland

*Dr. Dieter Kuhn und Imke Wolff*

## ■ 2.Regionalkonferenz in Kisdorf mit großem Interesse und viel Beteiligung

Die 2. Regionalkonferenz der LAG AktivRegion Alsterland, die am 01.11.2013 von 15.00 h bis 19.00 h im Margarethenhoff in Kisdorf stattfand, stieß auf sehr großes Interesse. Ca. 70 Teilnehmer kamen der Einladung des Vorstandes nach, vor allem neu gewählte Bürgermeister und Gemeindevertreter und Mitglieder der AktivRegion. Aber auch Interessierte und Engagierten, die sich vielleicht zukünftig in der AktivRegion beteiligen möchten, konnten begrüßt werden.



Das Programm des Nachmittags war abwechslungsreich: die AktivRegion Alsterland wurde durch einen Vortrag

von Dr. Dieter Kuhn vorgestellt und es wurde auf die Erfolge der letzten Förderperiode von 2006- 2013 zurückgeblickt: 78 Projekte konnten

*im Alsterland leben...*

erfolgreich umgesetzt werden. Insgesamt wurden 11,43 Mio. € brutto investiert, die AktivRegion tätigte ein Fördervolumen von 1,54 Mio. € aus dem Grundbudget und unterstützte die verschiedenen Projekt mit Fördersummen zwischen 3.081 € und 165.000 €. Zusätzlich wurden weitere Fördermittel eingeworben und in den ländlichen Kernwegebau, in Leuchtturmprojekte und Health-Check-Maßnahmen investiert. Für 16 Jugendprojekte wurden von der AktivRegion eigenständig Fördermittel vergeben, damit diese unbürokratisch und zeitnah umgesetzt werden konnten.

Der zweite Vortrag der Veranstaltung „kreativ denken – innovativ handeln“ von Dr. Peter Schneider (MegaConsult) gab den Teilnehmern Einblicke in verschiedene Denkstrukturen und wie man durch Änderung der Perspektive neue Denkansätze wagen kann.

Nach einer Kaffeepause wurden die Akteure des Alsterlandes zur Mitarbeit aufgerufen, denn es wurden drei verschieden Arbeitsgruppen gebildet, 1.Klimaschutz und Energie 2. Bildung und Ehrenamt 3.Daseinsvorsorge und Naherholung, in die sich alle Teilnehmer aufteilten.

Vorgestellt wurden in allen drei Workshops jeweils drei herausragende Projekte der derzeitigen Förderperiode. Abgefragt wurden anschließend, ob aus Sicht der Teilnehmer die Themenschwerpunkte bislang richtig gesetzt waren und die Zielsetzungen bereits erfüllt sind.



Durchweg wurde in allen Arbeitskreisen die jetzige Strategie von Alsterland als

richtig bestätigt. Dennoch sind weitere Anstrengungen notwendig, da nach wie vor ein großer Bedarf bei der Entwicklung des ländlichen Raums notwendig ist. Die Teilnehmer sammelten daraufhin bestehende Probleme, nannten zu wenig genutzte oder gänzlich ungenutzte Potentiale und neue Ideen. Die Vielzahl der unterschiedlichen Nennungen zeigte den Vorstandsmitgliedern, dass auch weiterhin ein großer Entwicklungsbedarf für das Alsterland besteht.

Zum Abschluss wies der Vorsitzende Bernd Gundlach darauf hin, dass mit diesem positiven Stimmungsbild

*...das Alsterland erleben*

nun die Erarbeitung der Strategie angegangen werden kann.

Anfang nächsten Jahres sollen erste Workshops zu bestimmten Themenfeldern stattfinden, zu denen wiederum alle herzlich eingeladen sind.

## ■ Agrarminister-Konferenz und AktivRegionen-Beiratssitzung

Einen Erfolg erzielte Schleswig-Holsteins Landwirtschaftsminister Dr. Robert Habeck (Grüne) am 04. November 2013 auf der Agrarministerkonferenz in München: Das nördlichste Bundesland erhält in den nächsten sieben Jahren 430 Mio. € Fördergeld für den ländlichen Raum. Das sind 130 Mio. € mehr, als in dieser, nun zu Ende gehenden Förderperiode und 150 Mio. € mehr, als die Bundesregierung vorgeschlagen hatte.

Zudem werden 4,5% der Gelder aus der sogenannten 1. Säule, also den landwirtschaftlichen Direktzahlungen, in die 2.Säule umgeschichtet und kommen so der Förderung des ländlichen Raumes zugute. Für Schleswig-Holstein sind das 14 Mio. € pro Jahr. Der Minister möchte das Geld zweckgebunden in landesbezogene, nachhaltige Förderprojekte anlegen, die der Landwirtschaft zukommen sollen. Dadurch können z.B. der Vertragsnaturschutz, der Ökolandbau, aber auch regionale Verarbeitungsstrukturen gefördert werden und der Weg hin zu einer ressourcenschonenden, fortschrittlichen Landwirtschaft eingeschlagen werden.

Schon auf der AktivRegionen-Beiratssitzung am 31.10. 2013 in Groß Wittensee (Hüttener Berge) ließ der Staatssekretär des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MELUR) Dr. Ulf Kämpfer durchblicken, dass gerade noch „hart verhandelt“ würde, man aber mit zumindest zufriedenstellenden Ergebnissen rechne.

Neben den neuesten Entwicklungen bei der Verteilung der EU-Gelder wurde auf der Beiratssitzung über die strategische Neuausrichtung der LAG AktivRegionen zur nächsten EU-Förderperiode informiert und der Entwurf eines Leitfadens zur Erstellung der neuen integrierten Entwicklungsstrategie vorgestellt.

Folgende Neuerungen gelten in der neuen Förderperiode:

*im Alsterland leben...*

Kreisangehörige Gemeinden mit mehr als 35.000 Einwohnern können nicht mehr Teil des ländlichen Raumes sein und folglich auch nicht mehr zur Förderkulisse der LAGn gehören.

Kommunen sind zukünftig in ihren Verwaltungsgrenzen Mitglied einer AktivRegion, d.h. die Mitgliedschaft eines Ortsteils ist nicht möglich.

Die maximale Einwohnerzahl einer AktivRegion darf 150.000 Einwohner nicht überschreiten.

Außerdem wurde über die Mittelrückläufe, die v.a. aus den nicht verwendeten HC-Mitteln stammen, entschieden. Insgesamt stehen ca. 1,6 Mio. € für eine weitere Verwendung im Rahmen des ZPLR zur Verfügung.

## ■ Berichte aus den Arbeitskreisen für die neue Förderperiode

Ein halbes Jahr lang gab es regelmäßige Workshop-Treffen der Arbeitskreise, die einen Schwerpunkt für die kommende Förderperiode bilden. Dr. Kuhn, Herr Günther und Frau Wolff nahmen an den Arbeitskreisen „Daseinsvorsorge“, „Klimaschutz und Energiewende“ und „Bildung“ teil, deren Ergebnisse auf dem Regionalmanagertreffen am 06.12.2013 in Flintbek vorgestellt werden.

Herausgearbeitet wurde in allen Gruppen, in welchen Bereichen die künftigen Schwerpunkte der Förderung liegen könnten und sollten. Außerdem wurde anhand von „best practise“-Beispielen dargestellt, welche erfolgreichen Maßnahmen es in den Regionen bereits gab und welches davon als Vorbild für weitere Projekte dienen können.

## ■ Umgesetzte Projekte

### Energetische Optimierung des Dorfhauses „Zur Mühle“

**Projektträger:** Gemeinde Sievershütten

**Investitionssumme:** 650.435,34 €



Am Samstag, den 26. Oktober 2013 fand die feierliche Übergabe des fertig sanierten Dorfhauses „Zur Mühle“ in Sievershütten statt. Nach

*...das Alsterland erleben*

erfolgreich beendeten Umbaumaßnahmen im Rahmen der energetischen Sanierung konnte der Betrieb nun wieder aufgenommen werden. Bürgermeister Stefan



Weber stellte in einem kurzen Vortrag die Entwicklung des Umbaus dar und konnte auch die positiven Auswirkungen für den Restaurantpächter aufzeigen, der von der Renovierung der Küche profitieren kann. Während der Hausbesichtigung, sowohl des Innen- als auch des Außenbereiches, wurde den Gästen die gesamte Anlage und die umgesetzten energetischen Maßnahmen erläutert. Beim abschließenden Buffet in den neuen Räumlichkeiten kam es zu einem regen Austausch über die zukünftigen, vielfältigen Nutzungsmöglichkeit.

### Neugestaltung eines Erlebnisschulhofes der Freien Waldorfschule Bargteheide

**Projekträger:** Freie Waldorfschule Bargteheide

**Investitionssumme:** 17.612,00,- €



Auch die Freie Waldorfschule konnte mit einer Einweihungsfeier am 26. Oktober 2013 den Abschluss eines gelungenen Projektes begehen: der Schulhof wurde neu gestaltet und soll zukünftig auch für den geplanten Kindergarten als Spielplatz dienen. In einer Beteiligungsaktion wurde das Projekt mit viel

*im Alsterland leben...*

Eigenleistung der Eltern, Kinder und Lehrer der Schule unter Anleitung eines Garten- und Spielplatzbau-Unternehmens realisiert. Der bislang wenig attraktive Pausenbereich der im Sommer 2012 gegründeten Schule wurde in eine naturnahe Landschaft verwandelt, die es den Schülern ermöglicht, sich auf verschiedenste Arten zu bewegen, ihre Phantasie und Kreativität anzuregen, unterschiedliche Sinneserfahrungen zu machen, aber auch Orte des Rückzugs aufzusuchen. Ziel ist es, den Kindern genau so viel zu bieten, dass sie selbst die für sie beste Nutzungsform der Geräte finden und je nach Alter und Interesse individuell die Pausen gestalten können. Es gibt keine feste Spielnutzungsform der Geräte, darauf wurde bei der Planung und Umsetzung geachtet, damit jedes Kind für sich die optimale Nutzung entdecken kann. Die durchdachten Möglichkeiten des Schulhofes, die sich den Kindern nun bieten, werden mit großer Freude und Begeisterung von den Schülern angenommen und tragen auch dazu bei, dass die Waldorfschule Bargteheide weiter an Attraktivität gewonnen hat.



### Modernisierung Haus der Natur in Ahrensburg

**Projekträger:** Verein Jordsand e.V.

**Investitionssumme:**  
57.953,00 €



Eines der am schnellsten umgesetzten Projekte der jetzigen Förderperiode sind die Modernisierungs- und Restaurierungsmaßnahmen am Haus der Natur in Ahrensburg: Nur gut zwei Monate sind vom Vorstandsbeschluss bis zum Abschluss der Umbauten vergangen. In diesem ersten Schritt der Umbauten wurde die Elektrik erneuert sowie die Räumlichkeiten für die Bundesfreiwilligen und Praktikanten saniert und die Räume der Geschäftsstelle hergerichtet. Dazu gehören auch neue Fenster, die dem heutigen Wärmedämmstandard entsprechen und

*...das Alsterland erleben*

dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dank dieser Maßnahmen können nun die eingestellten Praktikanten und Jugendliche, die ein freiwilliges ökologisches Jahr ableisten, angemessen untergebracht werden und die Geschäftsstelle des Vereins reibungslos arbeiten. Der Verein Jordsand plant weitere Sanierungs- und Modernisierungsschritte, um das denkmalgeschützte Gebäude auf den heutigen



energetischen Stand zu bringen und damit das Haus der Natur als Standort für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit zu sichern.

#### **Aufstockung Förderbetrag Imagefilm Alsterland**

**Projekträger:** AktivRegion Alsterland e.V.

**Investitionssumme:** 26.299,00 €

Für das vereinseigene Projekt „Imagefilm Alsterland“ wurde per Umlaufbeschluss eine Erhöhung der Fördersumme notwendig, da sich der Umfang des Projektes aufgrund der beschlossenen Verwendungen erhöht hat. Durch die Ausarbeitung des Filmes in verschiedene Module, können je nach Bedarf und Gelegenheit verschieden lange Sequenzen zusammengestellt werden. So soll es die Möglichkeit geben, nur einen Überblick über das Alsterland zu zeigen oder aber anhand von verschiedenen Projekten die Bandbreite der Fördermöglichkeiten aufzuzeigen. Dafür sollen nun ca. zehn anstatt der ursprünglich geplanten fünf Projekte der letzten Förderperiode in bewegte Bilder umgesetzt werden, um einen Pool mit vielen möglichst differenten Projekten zu haben, aus denen ausgewählt werden kann.

*im Alsterland leben...*

#### **Beachvolleyballanlage in Hoisdorf**

**Projekträger:** Hoisbütteler Sportverein 1955 e.V.

**Investitionssumme:** knapp 15.000 €



Ziel des Hoisbütteler Sportverein ist es, Familien mit Kindern ein zeit- und vereinsunabhängiges Sportangebot zu bieten, um sportlich geprägte Sozialfaktoren ohne jegliche soziale Eingangsbeschränkung zu fördern. So soll ein Freizeitsport und Spielplatz entstehen, der insbesondere Familien mit Kindern und Jugendlichen zu jeder Zeit Möglichkeiten der Freizeitgestaltung bietet. Dazu wurde ein von der AktivRegion Alsterland gefördertes Beachvolleyballfeld gebaut. Weiterhin ist ein Multifunktionsfeld auf Sand, ein Minifußballplatz, eine Rasenfläche mit einer Sandkiste sowie eine Spielfläche aus Beton, die mit Spielfeldern bemalt werden soll, geplant.

#### **Tourismusmanagement Stormarn beendet Arbeit**

Das Kooperationsprojekt „Einrichtung und Betrieb eines Tourismusmanagements für den Kreis Stormarn“, das von den AktivRegionen Holsteins Herz, Sachsenwald-Elbe und Alsterland durchgeführt wurde, beendet nach Ablauf der dreijährigen Projektzeit durch das Büro Markt + Trend (Neumünster) Ende des Jahres seine Arbeit. In der Zeit hat sich viel touristisch entwickelt und es sind insbesondere durch die Touristikmanagerinnen Sandra Riewerts und Anja Schütz erste vermarktbar Produkte entstanden. Die Tätigkeit wird weiterhin fortgesetzt. Dazu gibt es derzeit Kooperationsgespräche mit der Herzogtum-Lauenburg-Marketing-Gesellschaft. Den Abschlussbericht finden Sie auf unserer Homepage [www.aktivregion-alsterland.de](http://www.aktivregion-alsterland.de)

#### **Termine**

Im Haus der Natur des Vereins Jordsand wird im Winterhalbjahr eine öffentliche Vortragsreihe angeboten mit interessanten und unterhaltsamen

*...das Alsterland erleben*

Veranstaltungen zu Themen aus Natur, Umwelt und Wissenschaft. Die Vorträge finden jeweils donnerstags abends um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im Haus der Natur des Vereins Jordsand, Bornkampsweg 35, 22926 Ahrensburg/Wulfsdorf statt. Der Eintritt ist frei, der Verein Jordsand bittet aber um eine Spende.

**12.12.2013, 19:30 Uhr:** Hamburgs Vögel, Vortrag von Harald Vieth

**09.01.2014, 19:30 Uhr:** USA, Vom Subtropischen zum subarktischen, Vortrag von Wolf Leichsenring

**16.01.2014, 19:30 Uhr:** Landschaften und Leben Mittelasiens, Ausgewählte Momente aus 15 Jahren Kirgistan Vortrag von Thorsten Harder

**23.01.2014, 19:30 Uhr:** Oben Eindrücke aus dem Himalaya, Vortrag von Konrad Stumpf

**30.01.2014, 19:30 Uhr:** Vogelparadies Hamburg Vortrag von Günter Helm

**06.02.2014, 19:30 Uhr:** Tagaktive Falter und Libellen im NSG Höltigbaum und Stellmoorer Tunneltal, Vortrag von Horst Kistenmacher

**13.02.2014, 19:30 Uhr:** Ausstellungseröffnung: Naturschönheit im Fokus, Ein Vortrag von den Fotofreunden im Verein Jordsand, Ausstellung vom 13.2. - 30.3.2014

**20.02.2014, 19:30 Uhr:** Ecuador - Land der Biodiversität Teil 2, Vortrag von Laszlo Klein

## ■ Zu guter Letzt....

Liebe Leserin, lieber Leser,  
haben Sie Anmerkungen, Anregungen oder Wünsche für weitere Ausgaben des Rundbriefs? Dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Gerne stehen wir Ihnen persönlich für weitere Informationen zur Verfügung!



*im Alsterland leben...*

Impressum:

Geschäftsstelle AktivRegion Alsterland  
c/o AgendaRegio  
Wittland 2 - 4  
24109 Kiel  
Tel. 0431 2609 1680  
E-Mail: [info@aktivregion-alsterland.de](mailto:info@aktivregion-alsterland.de)  
Homepage: [www.aktivregion-alsterland.de](http://www.aktivregion-alsterland.de)

*...das Alsterland erleben*